



Montage- und Gebrauchsanleitung

Elektronischer Durchlauferhitzer

CDE 18–27 VarioSelect



Bitte unbedingt beachten und aufbewahren! Änderungen vorbehalten!

Artikelnummer: 910 370 130

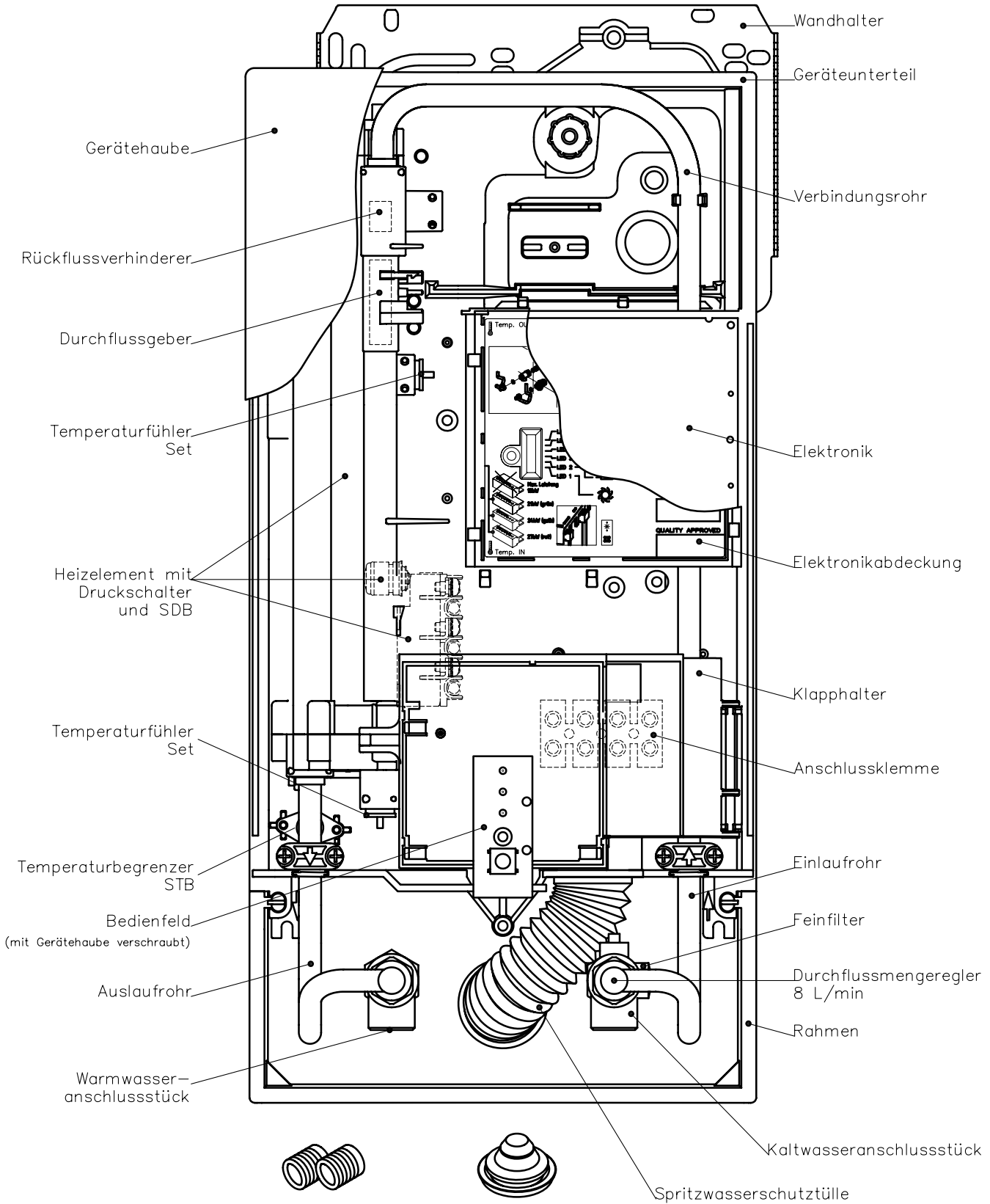
Stand: 04/15

Inhaltsverzeichnis

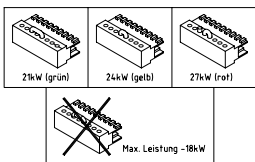
1. Übersichtsdarstellung	3
2. Sicherheitshinweise	4
3. Technische Daten	5
4. Abmessungen	5
5. Installation	6
Montageort	6
Montagezubehör	7
Wandhalter montieren	8
Anschlussstücke installieren	9
Gerät montieren	9
6. Aufputzmontage	10
7. Elektroanschluss	11
Schaltplan	11
Bauliche Voraussetzungen	11
Elektroanschluss von unten	11
Elektroanschluss von oben	12
8. Erstinbetriebnahme	13
9. Wartungsarbeiten	14
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss	14
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss	14
10. Umwelt und Recycling	15
11. Gerätebeschreibung	15
12. Gebrauch	16
13. Fehlerlösungen / Kundendienst	18
14. Garantie	19

1. Übersichtsdarstellung

Bei Ersatzteilbestellungen stets Gerätetyp und Seriennummer angeben!



G 1/2" Einschraubnippel Durchführungstülle





2. Sicherheitshinweise


Lesen Sie diese Anleitung bis zur letzten Seite sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen! Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Verwendung zusammen mit dem Gerät auf!

Montageanleitungen richten sich an den Fachmann, der für die Installation des Gerätes verantwortlich ist. Gebrauchsanleitungen sind für den Endanwender bestimmt.

Die jeweils aktuelle Ausgabe dieser Anleitung ist online verfügbar unter: www.technotherm/varioselect

- Benutzen Sie das Gerät nur, nachdem es korrekt installiert wurde und wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Nehmen Sie am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen keine technischen Änderungen vor.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Beachten Sie, dass Wassertemperaturen über ca. 43 °C, besonders von Kindern, als heiß empfunden werden und ein Verbrennungsgefühl hervorrufen können. Bedenken Sie, dass nach längerer Durchlaufzeit auch die Armaturen entsprechend heiß werden.
- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Erwärmen von Trinkwasser verwendet werden.
- Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Werte müssen eingehalten werden.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherungen aus. Bei einer Undichtigkeit am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzuleitung. Lassen Sie die Störung nur vom Werkskundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

3. Technische Daten

Typ	CDE 18.. 27 Vario Select				
Energieeffizienzklasse	A *)				
Nennleistung / -strom	18 kW (26 A)	21 kW (30 A)	24 kW (35 A)	27kW (39A)	
Elektroanschluss	3/PE 380..415V AC			3/PE 400V	
Erforderl. Leiterquerschnitt	4.0mm ²		6.0mm ²		
Warmwasserleistung (l/min) ¹⁾	max. bei $\Delta t = 28$ K max. bei $\Delta t = 38$ K	9,2 ¹⁾ 6,8	10,7 ¹⁾ 7,9	12,2 ¹⁾ 9,0	13,8 ¹⁾ 10,2 ¹⁾
Nenninhalt	0,4 l				
Bauart ²⁾	geschlossen, 1,0 MPa (10 bar) Nennüberdruck				
Heizsystem	Blankdraht IES®				
Einsatzbereich bei 15 °C: spez. Wasserwiderstand spez. elektr. Leitfähigkeit	≥ 1300 Ωcm ≤ 76 mS/m				
Einlauftemperatur	0 – 30 °C				
Einschalt- – max. Durchfluss ³⁾	2,5 – 8,0 l/min				
Druckverlust	0,2 bar bei 2,5 l/min		1,3 bar bei 9,0 l/min ⁴⁾		
Temperatureinstellbereich	35 °C / 38 °C / 42 °C / 48 °C / 55 °C				
Wasseranschluss	G ½"				
Gewicht (mit Wasserfüllung)	3,65 kg				
Schutzklasse nach VDE	I				
Schutzart / Sicherheit					

*) Die Angabe entspricht den vorläufigen Anforderungen für die ab September 2015 verbindliche EU-Verordnung Nr. 812/2013.

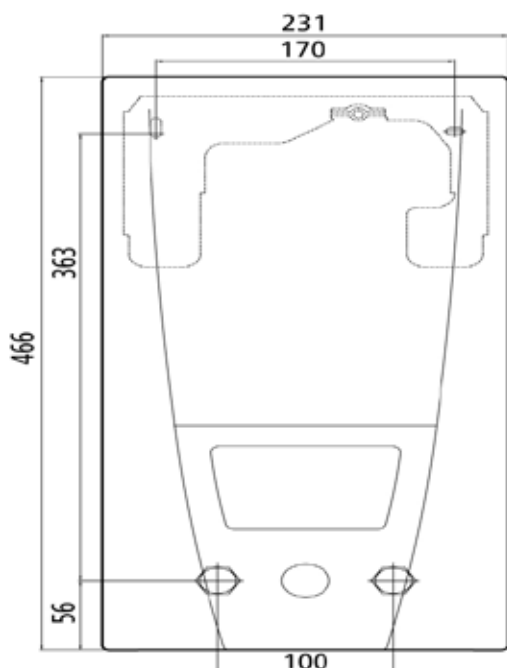
1) Mischwasser

2) Für druckfesten, sowie drucklosen Betrieb geeignet

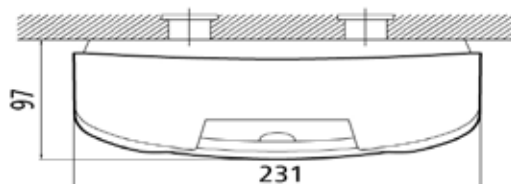
3) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen

4) Ohne Durchflussmengenregler

4. Abmessungen



Maßangaben in mm



5. Installation

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806-2
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

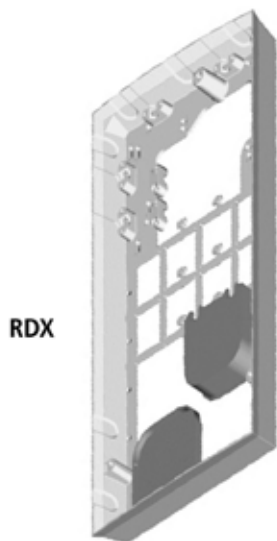
Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit untenliegenden Wasseranschlüssen installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP 25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Für Wartungsarbeiten sollte in der Zuleitung ein Absperrventil installiert werden. Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Es können Wasserleitungen aus Kupfer oder Stahl eingesetzt werden. Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
Die Warmwasserleitungen müssen wärmegeklämt sein.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ω cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.

5. Installation

Montagezubehör

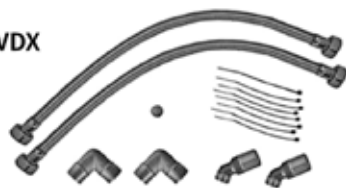
Für Installationen bei schwierigen Einbaubedingungen gibt es dieses Montagezubehör:



Montagerahmen

Mit Hilfe dieses Montagerahmens kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn der Elektroanschluss an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommt oder die Leitung Aufputz verlegt ist.

VDX



Rohrbausatz VDX

Montagerahmen notwendig!

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse versetzt oder vertauscht unter dem Gerät aus der Wand kommen oder seitlich auf der Wand zum Gerät führen. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

UDX



Rohrbausatz UDX

Montagerahmen notwendig!

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse oberhalb des Gerätes enden. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

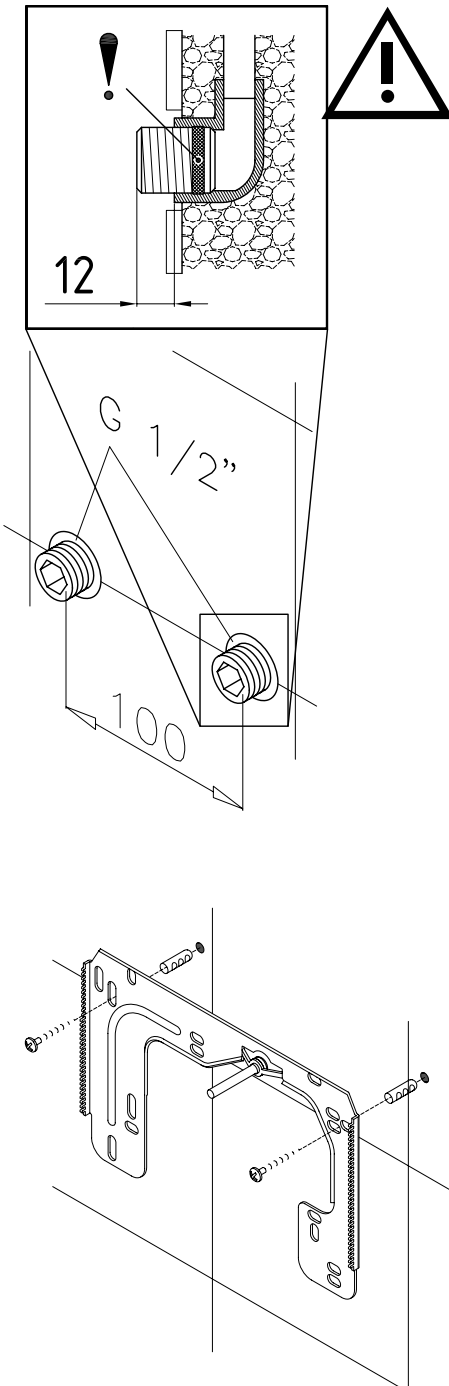
5. Installation

Wandhalter montieren

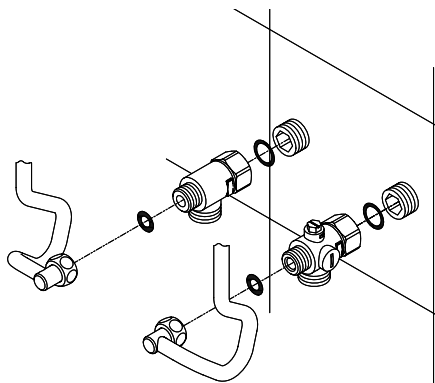
Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

Spülen Sie die Wasserzuleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.

1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen mindestens 12 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Anschlüsse passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Schrauben Sie den Wandhalter an. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.



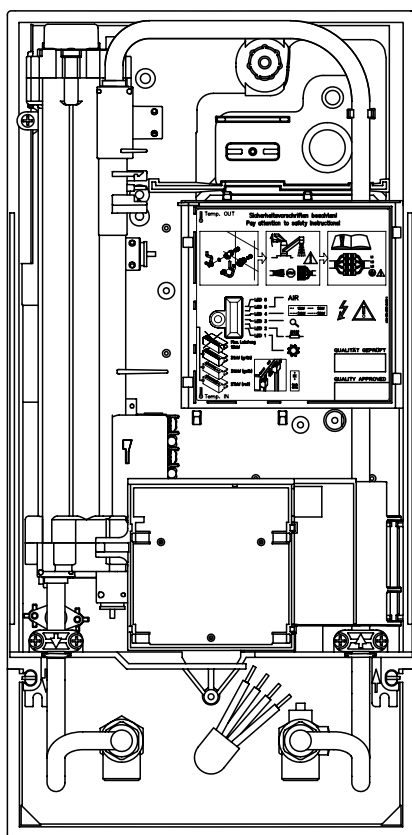
5. Installation



Anschlussstücke installieren

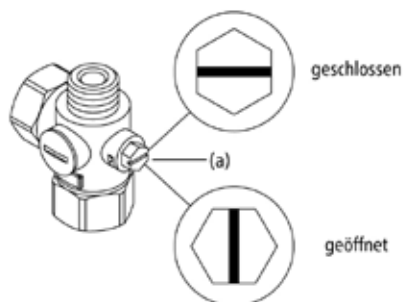
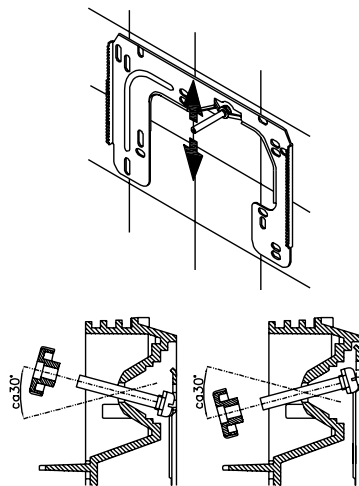
Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmutter maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½"-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½"-Dichtung an den Warmwasseranschluss.

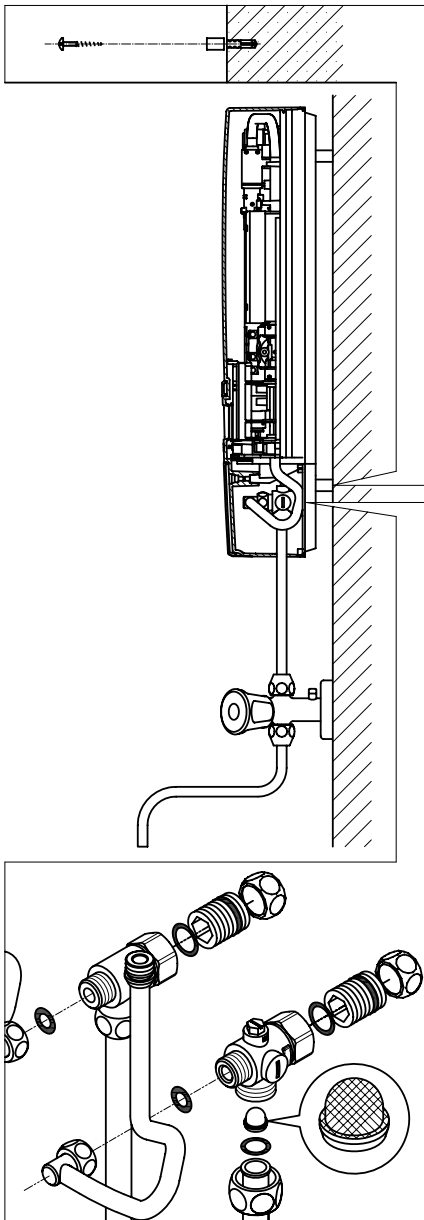


Gerät montieren

1. Zum Öffnen des Gehäuses die Blende abnehmen und die zentrale Haubenschraube lösen.
- Im Austauschfall kann es vorkommen, dass die Elektrozuleitung im oberen Gerätebereich vorhanden ist. Der Elektroanschluss erfolgt dann gemäss der Beschreibung »Elektroanschluss von oben«.
2. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlussleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.
3. Schrauben Sie die beiden ¾"-Überwurfmutter der Wasseranschlussleitungen des Gerätes jeweils mit der ¾"-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.
4. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
5. Öffnen Sie die Wasserzuleitung und drehen Sie das Absperrventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtheit.
6. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.



6. Aufputzmontage



Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtigkeit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

Bei Aufputzmontage sind die beiden $\frac{1}{2}$ "-Einschraubnippel und die $\frac{1}{2}$ "-Dichtungen mit den $\frac{1}{2}$ "-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Die beiden $\frac{1}{2}$ "-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Die Warm- und Kaltwasseranschlusstücke sind dann mit den $\frac{3}{8}$ "-Dichtungen an die $\frac{3}{8}$ "-Überwurfmutter des Gerätes und Auslaufrohres zu verschrauben.

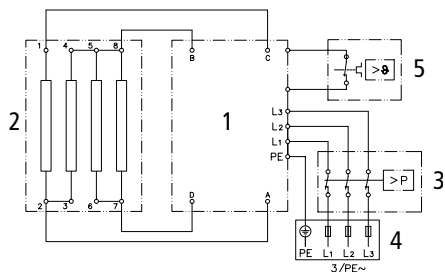
Bei Aufputzmontage ist es sinnvoll, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Dabei ist zu beachten, dass auch die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohranschlussbereich benutzt werden.

Die Bördelseite der Rohre sind mit $\frac{1}{2}$ "-Überwurfmuttern und $\frac{1}{2}$ "-Dichtungen an die seitlichen $\frac{1}{2}$ "-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes zu schrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand herauszubrechen.

Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlusstück einsetzen!

7. Elektroanschluss

Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Klemmleiste
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN806-2
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungs-unternehmen
- Technische Daten und Angaben auf Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!

Bauliche Voraussetzungen

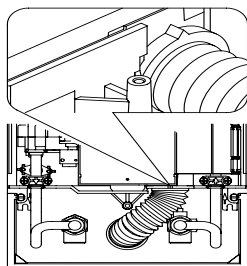
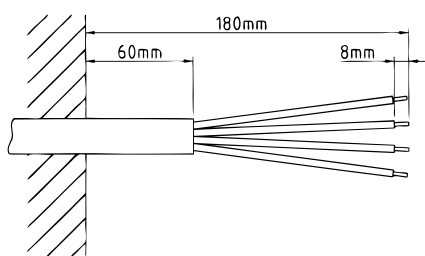
Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Leitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden. Kabelquerschnitt kann maximal 10 mm² betragen.

- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

Elektroanschluss von unten

Hinweis: Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!



1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Sie darf nicht beschädigt sein! Die Schutztülle muss verwendet werden!
2. Klapphalter nach rechts klappen.
3. Isolieren Sie die Kabel ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
4. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel, dass die Schutztülle einwandfrei in die Aussparung der Zwischenwand passt. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Schutztülle entsprechend der Abbildung. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn auf der Heizpatrone ein.
5. Setzen Sie das Gehäuse auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende aufrasten.

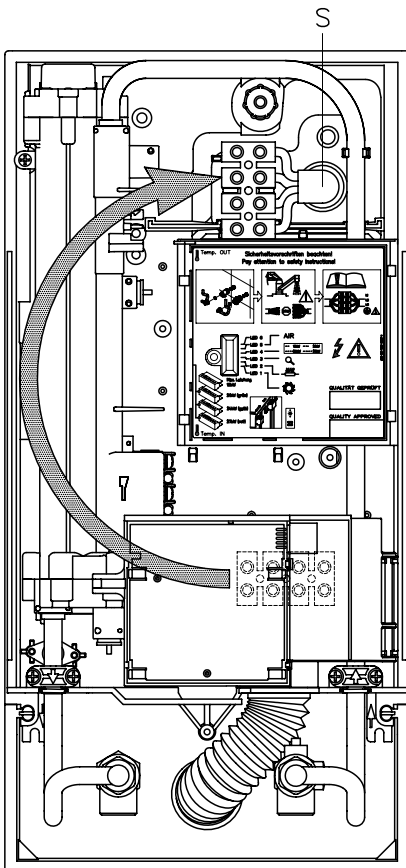
7. Elektroanschluss

Elektroanschluss von oben



Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

1. Öffnen Sie die im oberen Gerätebereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher).
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei soll die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als der Querschnitt des Kabels sein, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. Die Schutztülle muss verwendet werden!
3. Manteln Sie das Elektrokabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät so in die Hand, dass Sie mit der anderen Hand das Kabel in die Gummitülle führen können.
4. Setzen Sie das Gerät so auf den Wandhalter, dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt.
5. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Anschlussklemme. Versetzen Sie die Anschlussklemme auf den oberen Fuß. Befestigen Sie die Anschlussklemme dort wieder.
6. Isolieren Sie die Kabel ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
7. Setzen Sie das Gehäuse auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende aufrasten.



8. Erstinbetriebnahme

Abb. 1: Stecker aufstecken

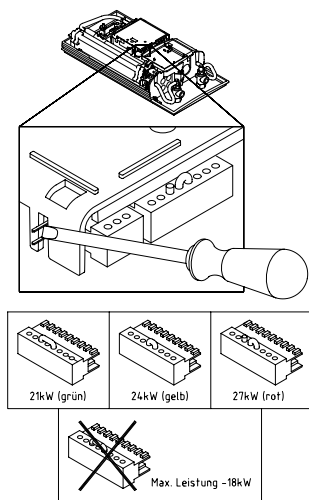


Abb. 2

LED 4 blinkt an der
Elektronikabdeckung

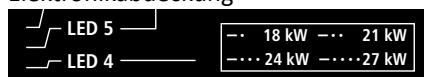


Abb. 3.1

3 LEDs leuchten
für ca. 0,5 Sekunden:

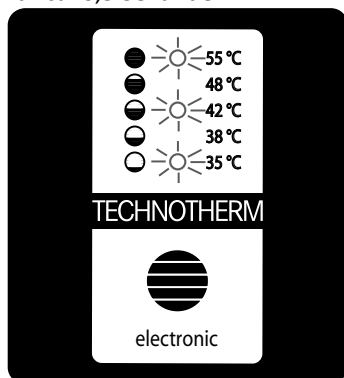
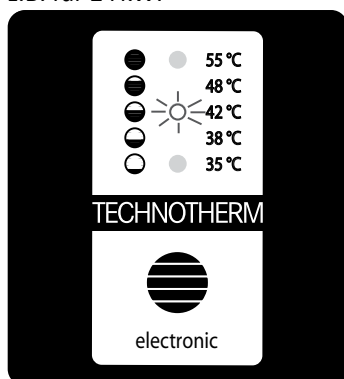


Abb. 3.2

3-maliges Blinken,
z.B. für 24 kW:



Vor dem elektrischen Anschluss das Leitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen des Warmwasserzapfventiles mit Wasser füllen und so vollständig entlüften. Nach jeder Entleerung (z. B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstempurbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
2. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
3. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
4. Kennzeichnen Sie auf dem Typenschild die gewählte Leistung.

Hinweis: „Leistungsumschaltung“

Das Gerät darf nur durch einen autorisierten Fachmann installiert werden! Die Geräteleistung ist im Auslieferungszustand auf 18kW maximale Leistung eingestellt. Sie können das Gerät auf 21, 24 oder 27kW Leistung umstellen. Beachten Sie unbedingt die Installationsvorschriften! Details in den technischen Daten. Die Farbe der Litze entspricht der maximalen Leistung (s. Punkt 8.b).

5. Stecken Sie den entsprechenden Stecker auf die Elektronik (Abb. 1)
6. Bei Veränderung der maximalen Leistung durch Aufstecken oder Abnehmen des Steckers während des Betriebes zeigt LED 4 in der Elektronikabdeckung die eingestellte Maximalleistung durch einen Blinkcode sofort an (Abb. 2). Dieser Code wird für ca. 10 Sekunden wiederholt, danach bleibt die LED aus.
7. Die eingestellte Leistung wird zusätzlich zur Kontrolle (z.B. bei bereits aufgesetzter Haube) beim Einschalten der Versorgungsspannung am Bedienfeld angezeigt. Ablauf wie folgt:
 - a. Alle drei LEDs leuchten für ca. 0,5 Sekunden (Abb. 3.1)
 - b. Anschließend 3-maliges Blinken (Abb. 3.2):

27 kW = Rot

24 kW = Gelb

21 kW = Grün

18 kW = Alle drei LEDs

Zur Kontrolle der maximalen Geräteleistung können sie kurz die beiden Stifte mit einem isolierten Schraubendreher überbrücken (Abb. 1a). Anschließend wird die eingestellte Leistung am angeschlossenen Bedienfeld und von LED 4 in der Elektronikabdeckung blinkend angezeigt. (Abb. 3.1 und 3.2).

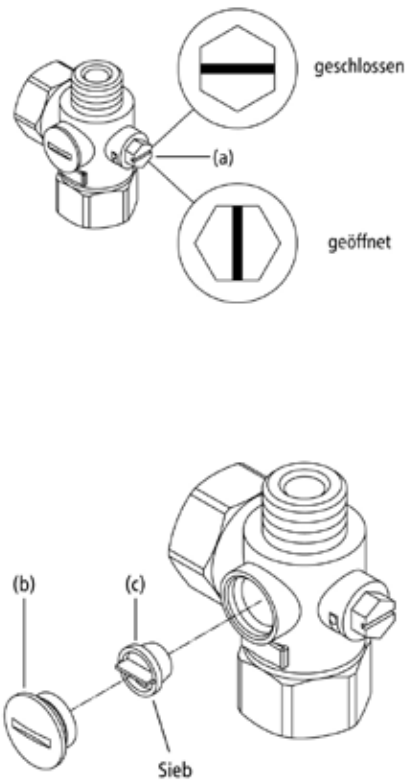
9. Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

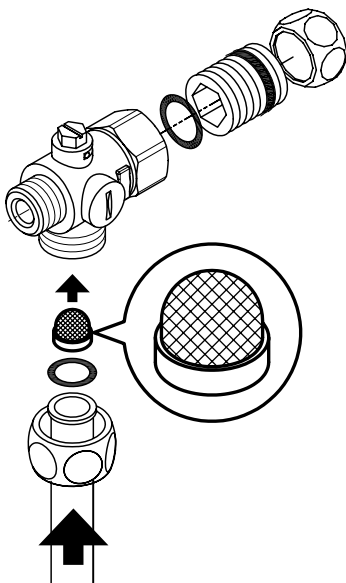
1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie die Gerätehaube indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) zu (Position »geschlossen«)
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«).
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie die Gerätehaube indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
4. Lösen Sie das Zulaufrohr vom Wasseranschlussstück.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Zulaufrohr wieder am Wasseranschlussstück
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Zulaufleitung.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



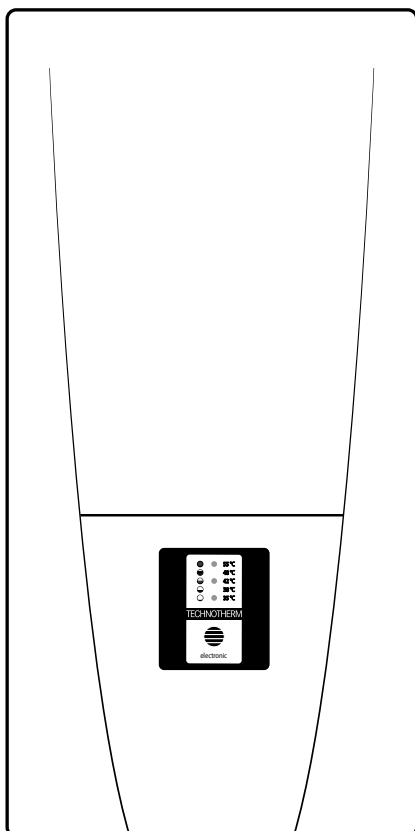
10. Umwelt und Recycling

Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die Elektronikschrott kostenlos entgegennehmen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie elektronische Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.



11. Gerätebeschreibung



Der Durchlauferhitzer CDE 18-27 VarioSelect ist ein mikroprozessorgeregelter, druckfester Durchlauferhitzer zur dezentralen Warmwasserbereitung an einer oder mehreren Zapfstellen.

Sobald Sie den Warmwasserhahn an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus.

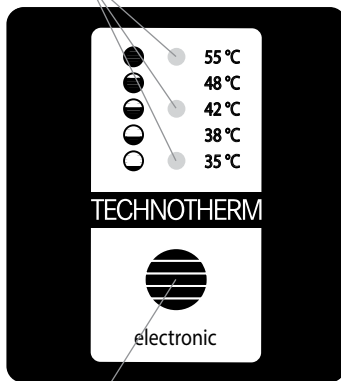
Die Elektronik passt die Leistungsaufnahme an die jeweilige Einlauftemperatur und die Durchflussmenge an, um die voreingestellte Auslauftemperatur bis zur Leistungsgrenze zu erreichen. Durch Betätigen der Bedientaste kann die Auslauftemperatur verändert werden.

Selbstverständlich ist es auch möglich, die Auslauftemperatur durch Mischen an der Armatur von Kaltwasser mit heißem Wasser (55 °C) aus dem Durchlauferhitzer zu bestimmen. Energie- und wassersparender ist jedoch die Einstellung der jeweiligen Nutztemperatur am Durchlauferhitzer, ohne kaltes Wasser an der Armatur zuzumischen.

Bei kühler Zulauftemperatur und hoher Durchflussmenge kann es wegen Überschreiten der Leistungsgrenze vorkommen, dass die voreingestellte Auslauftemperatur nicht erreicht wird. Durch Reduzieren der Warmwassermenge an der Armatur kann dann die Auslauftemperatur erhöht werden.

12. Gebrauch

Drei farbige LEDs



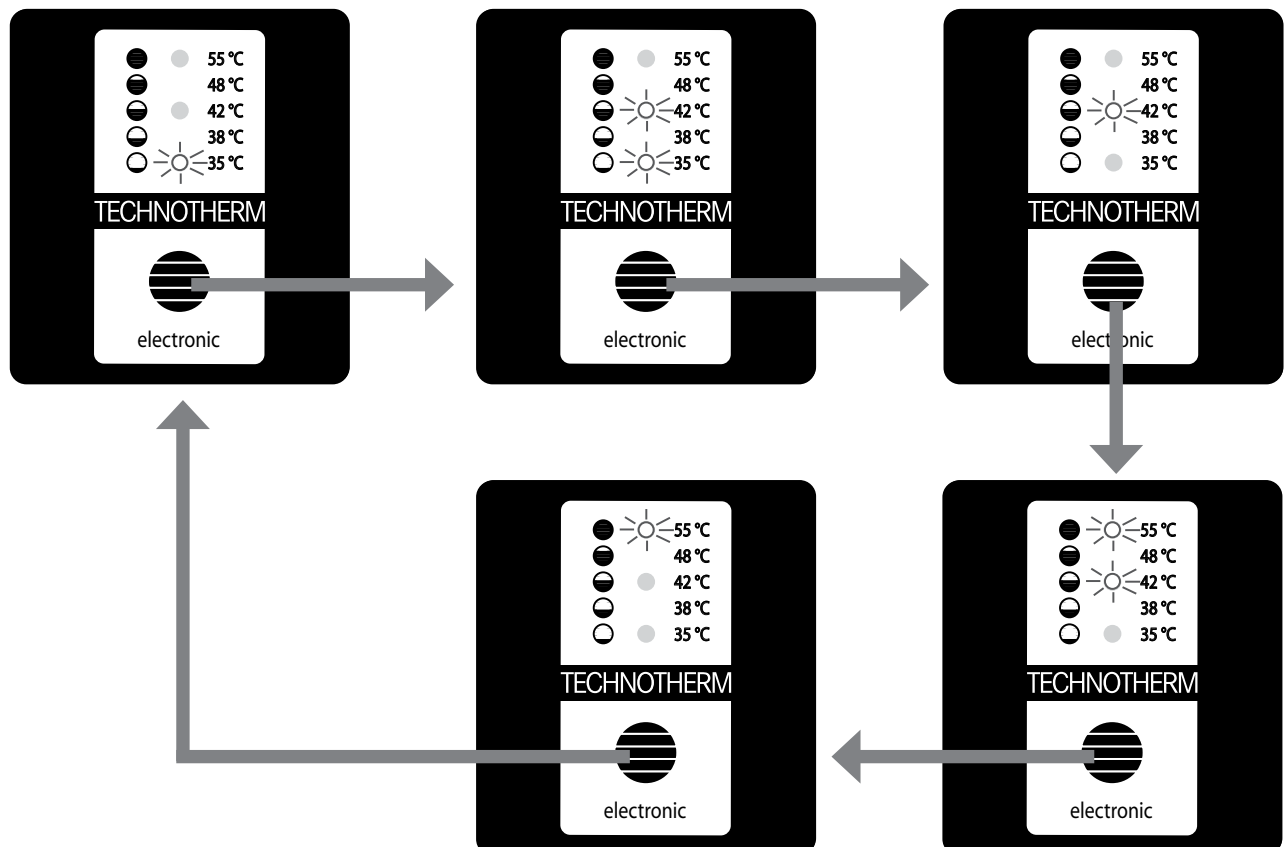
Temperatur einstellen

Durch Drücken der Temperaturwahl-taste wird die Auslauftemperatur auf die jeweils nächste Stufe geändert. Möglich sind folgende fünf Temperaturstufen: 35 °C – 38 °C – 42 °C – 48 °C – 55 °C .

Die LEDs zeigen an, welche Solltemperatur eingestellt ist:

- Leuchtet nur eine LED, dann ist der Temperaturwert neben der leuchtenden LED eingestellt.
- Wenn zwei LEDs leuchten, dann ist der Temperaturwert zwischen den leuchtenden LEDs eingestellt. Nach 55 °C folgt bei erneutem Tastendruck wieder 35 °C.

Selbstverständlich ist es auch möglich, die Auslauftemperatur durch Mischen an der Armatur von Kaltwasser mit heißem Wasser (55 °C) aus dem Durchlauferhitzer zu bestimmen. Energie- und wassersparender ist jedoch die Einstellung der jeweiligen Nutztemperatur am Durchlauferhitzer, ohne kaltes Wasser an der Armatur zuzumischen.



12. Gebrauch

Entlüften nach Wartungsarbeiten

Der Durchlauferhitzer muss vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.

Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

13. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



Bei einer eventuell erforderlichen Reparatur wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst!

Lucht LHZ Elektroheizung GmbH

Obere Hauptstr. 61
09232 Hartmannsdorf

Deutschland

Telefon: +49 (0) 3722 63370
Telefax: +49 (0) 3722 633720
E-Mail: info@technotherm.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendienstesatz.

Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet	Sicherheitstemperaturschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf oder Siebe reinigen
	Einlauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Wasserdurchfluss zu groß	Wasserdurchfluss an Armatur reduzieren
	zu kleine Leistung gewählt	Leistung prüfen: 1. Leistungswahlstecker überprüfen 2. Reset durchführen, Blinkcode beachten
Gewählte Temperatur wird als zu kalt empfunden	Eingestellte Temperatur zu gering	Eingestellte Temperatur durch Tastendruck erhöhen
Gewählte Temperatur wird als zu warm empfunden	Eingestellte Temperatur zu hoch	Eingestellte Temperatur durch Tastendruck verringern

TECHNOTHERM
INTERNATIONAL
A Brand of  LUCHT LHZ®

Garantieschein
24 Monate Garantie

Verkaufsdatum

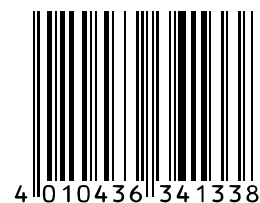
Stempel und Unterschrift des Verkäufers

Lucht LHZ Elektroheizung GmbH & Co. KG
Obere Hauptstr. 61
09232 Hartmannsdorf
Fon: 03722 63370
Fax: 03722 633720
E-mail: info@technotherm.de
web: www.technotherm.de

Die Firma Technotherm International Lucht LHZ Elektroheizung GmbH & Co. KG übernimmt unabhängig von den Verpflichtungen des Verkäufers gegenüber den Käufer für dieses Gerät eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Verkaufsdatum. Innerhalb dieser Gewährleistung werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos bereinigt. Hiervon ausgenommen ist der Ausfall von Geräten infolge Verkalkung. Über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehende Ansprüche, z.B. Schadensersatz, können im Rahmen der Gewährleistung nicht geltend gemacht werden.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn nicht fachgerechte Reparaturen oder Eingriffe vorgenommen wurden. Schäden, durch unsachgemäßen Gebrauch, durch falsche Aufbewahrung, durch unsachgemäßen Anschluss oder fehlerhafte Installation des Gerätes sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Der Hersteller behält sich vor, bei auftretenden Mängeln defekte Teile auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder Geräte gehen in das Eigentum des Herstellers über.

Anspruch auf Gewährleistung besteht nur unter Vorlage der Kaufbelege (Lieferschein, Kaufquittung, Garantieschein, etc.).



Erstellungsdatum: 04/2015

Int. Artikelnummer: 9120-34133



Lucht LHZ Elektroheizung GmbH

Obere Hauptstr. 61
09232 Hartmannsdorf

Deutschland

Telefon: +49 (0) 3722 63370

Telefax: +49 (0) 3722 633720

E-Mail: info@technotherm.de